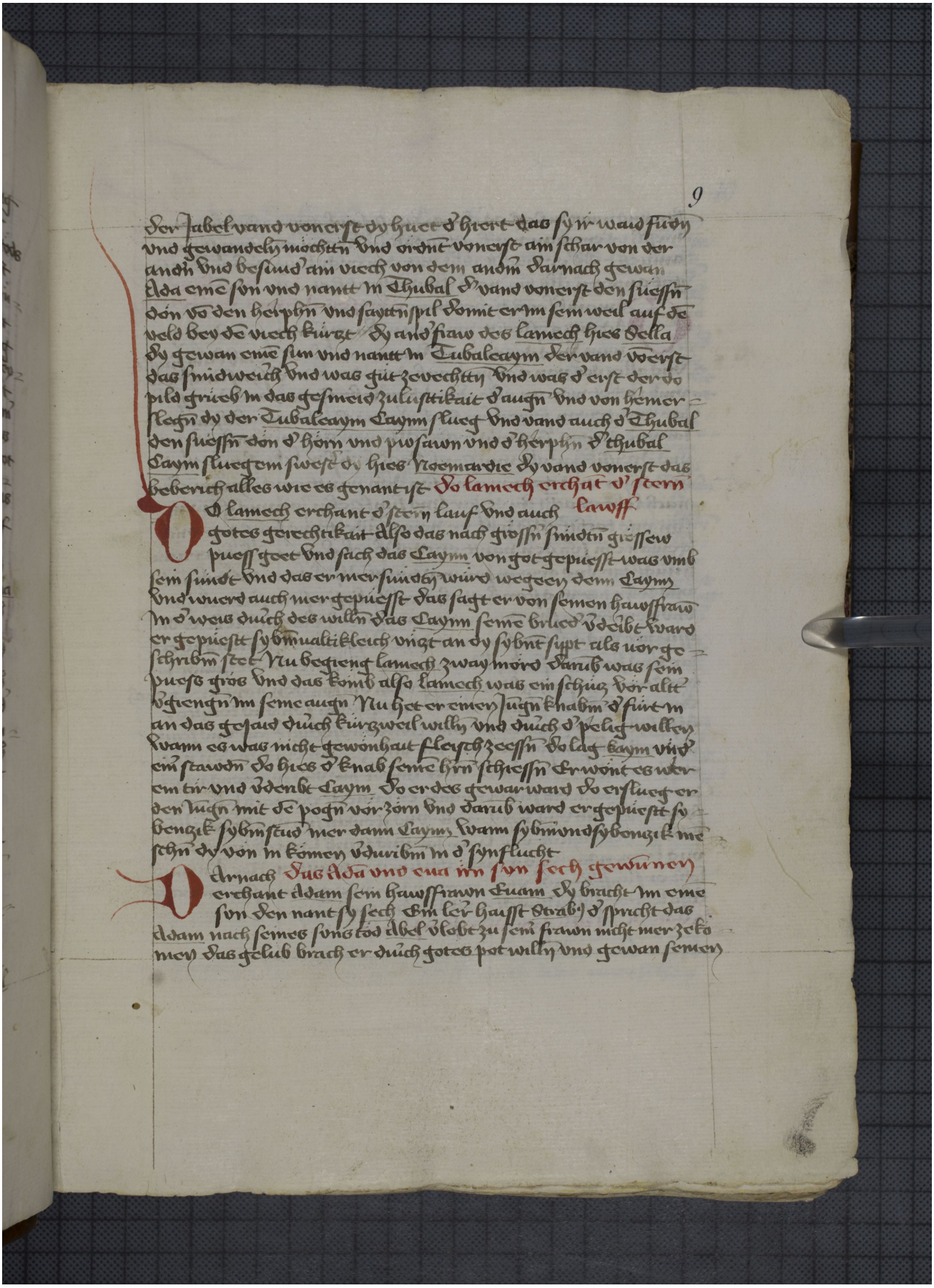
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



der Jabel vand vonerst dy huet d' hiert das sy ir waid fundn
vnd gewandeln möchttn vnd ordnt vonerst ain schar von der
andn vnd besund' ain viech von dem andn darnach gewan
Ada eine sun vnd nantt in Thubal d' vand vonerst den suessn
don vo den herphn vnd sayttnspil domit er im sein weil auf de
veld bey de viech kurtzt dy and' fraw des lamech hies Sella
dy gewan eine sun vnd nantt in Tubaleaym der vand vonerst
das smidweich vnd was gut zevechttn vnd was d' erst der do
pild grueb in das gesmeid zulusttikait d' augn vnd von hemer
slegn dy der Tubaleaym Caynn slueg vnd vand auch d' Thubal
den suessn don d' horn vnd pusawn vnd d' herphn d' thubal
Caym sluegem swest dy hies Noemardie dy vand vonerst das
beberich alles wie es genant ist Do lamech erchat d' stern lawff

Do lamech erchant d' stern lauf vnd auch
gotes gerechtikait also das nach grossn sundtn gressew
puess geet vnd sach das Caynn von got gepuesst was vmb
sein sundt vnd das er mer sundtn wurd wegeen denn Caynn
vnd wuerd auch mer gepuesst das sagt er von seinen hawsfraw
in d' weis durch des willn das Caynn seine brued' v'deribt ward
er gepuesst sybmualtikleich vnzt an dy sybnt sypt als vor ge
schribm stet Nu begieng lamech zway mord darub was sein
puess gros vnd das komb also lamech was ein schuz vor altt
v'giengn im seine augn Nu het er einen jungn knabm d' furt in
an das gejaid durch kurtzweil willn vnd durch d' pelig willen
wann es was nicht gewonhait fleysch zeessn do lag kaym vnd
ein stawdn do hies d' knab seine hrn schiessn Er wont es wer
ein tir vnd v'deribt Caym do er des gewar ward do erslueg er
den jungn mit de pogn vor zorn vnd darub ward er gepuesst sy
bentzik sybmstud mer dann Caynn wann sybm vnd sybentzik me
schn dy von in komen v'duribm in d' synflucht

Darnach Das Ada vnd eua im sun sech gewunnen

erchant Adam sein hawsfrawn Euam dy bracht im eine
sun den nant sy sech Ein ler haisst Strab' d' spricht das
Adam nach seines suns tod Abel v'lobt zu sein frawn nicht mer zeko
men das gelub brach er durch gotes pot willn vnd gewan seinen